

Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums HS2021

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.ksl-vv.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft	2
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I	4
Vorlesung: Einführung in die Soziologie	6
Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	8
Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I - Vertiefung.....	9
Übung: Einführung in die Soziologie	10
Proseminar: Bildungserfolg, Meritokratie und Bildungsgerechtigkeit.....	12
Proseminar: „Das politische Wesen“: Zentrale Aspekte und Themen der politischen Psychologie.....	14
Proseminar: Global Inequality and Growth.....	15
Proseminar: Herausforderungen der Nachhaltigkeitskommunikation.....	16
Proseminar: Management von Ökosystemen.....	17
Proseminar: Sociology of Violence	19
Proseminar: Soziale Akzeptanz erneuerbarer Energie im Vergleich.....	20
Proseminar: Reformbedarf und Reformideen im politischen System der Schweiz	22
Proseminar: Soziologie des Todes.....	24
Proseminar: Text as Data and Online News	25
Proseminar: The Policy and Politics of Migration	26
Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	28
Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	29
Übung: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.....	30
Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	31
Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	32
Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre	33
Vorlesung: Einführung in das Management.....	35
Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen	36

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stamnummer	102564
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführungen	Donnerstag, 23.09.2021 – 16.12.2021, 12:00 – 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien. In einem zweiten Teil stehen die klassischen Massenmedien und die Online-Medien im Mittelpunkt. Hierbei betrachten wir den politischen und ökonomischen Kontext dieser Medien in der Schweiz und beschäftigen uns mit der Logik ihrer Selektion. Teil drei und vier schliesslich fokussieren auf die Inhalte der Medien und deren Nutzung und Rezeption durch die Bürger. Die Veranstaltung schliesst mit einem kurzen Einblick in die Medienwirkungsforschung. Sie wird abgerundet durch Gastreferenten, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.
Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.

Learning outcome

1. Studierende erwerben grundlegendes Wissen über zentrale Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Sie können Befunde und Theorien zu verschiedenen Sprechern und deren Kommunikationsstrategien, zu den Medien als Vermittlungs- und Selektionsinstanzen (mit spezifischem Fokus auf der Schweizer Medienlandschaft), zu den Medieninhalten und zu deren Nutzung, Rezeption und Wirkung wiedergeben. Dabei werden sowohl klassische als auch neue, d.h. online Medien behandelt.
2. Studierende verstehen die Zusammenhänge innerhalb der Forschungsgebiete. Sie können die Stärken und Schwächen verschiedener Theorien und Herangehensweisen erläutern.
3. Studierende reflektieren die dargelegten Befunde auf ihre gesellschaftliche Relevanz (so z.B. die Selektivität der Suchmaschinen auf Prozesse der gesellschaftlichen Fragmentierung oder Fragen der Medienkonzentration bezüglich Vielfaltsfragen).

Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten

Keine
Schriftliche Prüfung
Anmeldung für den Leistungsnachweis:
Wird vom WISO-Dekanat bekannt gegeben via KSL
Wird vom WISO-Dekanat eingetragen

**Anrechenbarkeit an
Studienpläne**

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

**An freie Leistung
anrechenbar**

Ja

Leistungskontrolle 1. Termin

Freitag 28.01.2022 13:30-14:30

Anmeldefrist: 18.10.2021 - 13.12.2021

Abmeldefrist: 18.10.2021 - 03.01.2022

Leistungskontrolle 2. Termin

Montag 12.09.2022 13:00 - 14:00

Anmeldefrist: 11.07.2022 - 08.08.2022

Abmeldefrist: 11.07.2022 - 29.08.2022

Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Stamnummer	187
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent	Prof. Dr. Marc Bühlmann
Durchführungen	Mittwoch, 22.09.2021 – 22.12.2021, 10:00 – 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Kann von ausserfakultären Hörerinnen und Hörern auch als Einzelveranstaltung besucht werden.

Die Vorlesung will einführen in ein systematisches Nachdenken über Politik, Anleitungen geben für ein theoretisch geleitetes Beobachten und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären? Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an jenen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa, Policy Analyse, Internationale Beziehungen. Die Forschungsfelder werden mit Hilfe von vorgängig zu lesenden Texten und anhand von aktuellen politischen Ereignissen vorgestellt, vertieft und diskutiert.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.

Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.

Learning outcome

Die Studierenden können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik-) wissenschaftlich analysieren und entwickeln dadurch ein vertieftes Verständnis für den Nutzen von Transdisziplinarität.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)

Die Vorlesung will kritisches Denken mittels partizipativer Suche nach Lösungen auf der Basis der Anwendung von Wissen schulen. Es soll also nicht nur Wissen vermittelt, sondern gezeigt werden, wie Wissenschaft helfen kann, aktuelle Probleme zu analysieren. Den Studierenden als potenzielle «Change Agents» soll der Nutzen von Transdisziplinarität aufgezeigt werden und sie sollen für Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sensibilisiert werden.

Teilnahmebedingungen

KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.

Prüfungsmodalitäten	1. Prüfungstermin: voraussichtlich 3./4. Woche Januar 2022 2. Prüfungstermin: Vorletzte und letzte Woche vor Semesterbeginn (September 2022)
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor WISO Einführungsstudium
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Mittwoch 26.01.2022 13:30-15:00 Anmeldefrist: 18.10.2021 - 13.12.2021 Abmeldefrist: 18.10.2021 - 03.01.2022
Leistungskontrolle 2. Termin	Dienstag 06.09.2022 13:00-14:30 Anmeldefrist: 11.07.2022 - 08.08.2022 Abmeldefrist: 11.07.2022 - 29.08.2022

Vorlesung: Einführung in die Soziologie

Stamnummer	3071
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Einführung in die Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke
Durchführungen	Mittwoch, 22.09.2021 – 22.12.2021, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. Ihr eigentliches Thema sind die Ursachen, Verlaufsformen, und Implikationen der "doppelten Revolution" (Robert Nisbet) des 19. Jahrhunderts, die das Tor zur Moderne eröffnet haben: die industrielle Revolution und die politische Revolution, mit ihren Kernstrukturen des Industriekapitalismus und des demokratisch-bürokratischen Staates. Zu den typischen Themen der Soziologie bis auf den heutigen Tag gehören die Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit und die mit ihr verbundenen sozialen Ungleichheiten, der Realisierungsgrad des in der Institution der Staatsbürgerschaft verkörperten modernen Gleichheitsversprechens, die Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen, und vieles mehr. Nichts in der Gesellschaft kann NICHT aus soziologischer Perspektive erörtert werden, wodurch es notorisch Überschneidungen und Abgrenzungsprobleme mit akademischen Nachbardisziplinen ergeben (wie etwa Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Recht, Sozialpsychologie, Religionswissenschaft, etc. etc.). Die in dieser Vorlesung angeschnittenen Themen versuchen eine Balance zu halten zwischen dem, was "wichtig" ist und den Forschungsinteressen des Dozenten, um exemplarisch Einblick zu erhalten, wie Soziologie "funktioniert" und wie sie produziert wird.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Die aus diesem Lehrbuch zu lesenden Passagen (sowie alle anderen Materialien) werden auf Ilias gestellt.

Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Bibliothek vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern.

- Ebenso werden kurze, zusammenfassende Vorlesungs-"slides" vor der jeweiligen Vorlesung auf Ilias gestellt. Im Anschluss wird ausserdem eine lange Version auf Ilias gestellt, bei der sich im Prinzip um das Vorlesungsskript handelt. Diese langen slides dienen als Vorbereitungsmaterialien für die Prüfung. Nicht jede Vorlesung wird aus Zeitgründen die Gänze dieser langen slides vorstellen können. In Verbindung mit der wöchentlich zu absolvierenden Literatur sind sie aber aus sich heraus verständlich, und Prüfungsfragen können sich deshalb auf die Totalität dieser slides beziehen. Falls die Information auf den langen slides nicht immer klar verständlich ist, wird zur Klärung auf die Lektüre der jeweiligen Woche verwiesen.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News	KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig. Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.
Learning outcome	Grundbegriffe der Soziologie verstehen, und mit ihrer Hilfe zentrale Prozesse und Strukturen moderner Gesellschaften aufschlüsseln können.
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundlagen für ein Verständnis der sozialen und ökonomischen Dimension von nachhaltiger Entwicklung - Darstellung von Konzepten, die für ein Verständnis nachhaltiger Entwicklung unerlässlich sind (e.g. soziale und ökonomische Ungleichheit, politische Macht) - Einführung in verschiedene Denkparadigmen gesellschaftlicher Transformationsprozesse
Teilnahmebedingungen	KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschließen wollen.
Prüfungsmodalitäten	schriftliche Prüfung 27.01.2022, 13.30 - 15.00 Uhr 15.09.2022, 13.00 - 14.30 Uhr (Nachprüfung)
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor WISO Einführungsstudium
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Donnerstag 27.01.2022 13:30-15:00 Anmeldefrist: 18.10.2021 - 13.12.2021 Abmeldefrist: 18.10.2021 - 03.01.2022
Leistungskontrolle 2. Termin	Donnerstag 15.09.2022 13:00-14:30 Anmeldefrist: 12.07.2021 - 09.08.2021 Abmeldefrist: 12.07.2021 - 30.08.2021

Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stamnummer	102177
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam, Chiara Valli und Julian Gerber
Durchführungen	Montag, 27.09.2021 - 20.12.2021, 2 Gruppen abwechslungsweise alle 2 Wochen Seminarraum B 101/ B104, Instiutgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Übung ergänzt die Vorlesung "Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft" (102564), in der die zuvor erläuterten Themen und Konzepte vertieft werden. In dieser Übung wird in kleinen Gruppen das Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten geübt. Anhand dieser Texte wollen wir über Fragen der Kommunikationswissenschaft diskutieren: in Bezug auf ihre normativen Implikationen, ihre politische Relevanz, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen und ihre methodischen Herangehensweisen. Die Übung findet voraussichtlich in vier Gruppen jeweils 14-täglich statt.
Anmeldung für die Übung	Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung
Learning outcome	Die Studierenden haben die, in der Übung vertieften Theorien und Konzepte (Agenda-Setting, Framing, Priming, Nachrichtenwerttheorie,...) verstanden und können sie erklären. Sie können wichtige Informationen schnell aus einem wissenschaftlichen Text herauslesen und ihn zusammenfassen. Durch das Erfassen eines Textkommentars zeigen die Studierenden, dass sie die Studie verstanden haben und sie kritisch reflektieren können. Dafür bedienen sie sich einer wissenschaftlichen Sprache. Nach einer Einführung in die Bibliothek und in den Bibliothekskatalog können die Studierenden selbstständig eine Literaturrecherche durchführen. Zudem erarbeiten sich die Studierenden in Gruppen selbstständig ein Thema aus den Bereichen Medieninhalte, -nutzung oder -rezeption und präsentieren ihre Resultate dem Plenum.
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	Aufträge während des Semesters
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I - Vertiefung

Stamnummer	7470
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent	Prof. Dr. Marc Bühlmann
Durchführungen	Mittwoch, 22.09.2021 – 22.12.2021

Beschreibung

Die Vorlesung «Einführung in die Politikwissenschaft» ist als «Inverted Classroom» konzipiert: Die Studierenden erarbeiten sich das Basiswissen vorgängig zur jeweiligen Veranstaltung selbständig zu Hause. Die Vertiefungsveranstaltung baut dann auf diesem angeeigneten Basiswissen auf. Dieses wird

In der Vertiefungsveranstaltung anhand von Fragen und konkreten Beispielen angewendet, vertieft, diskutiert und hinterfragt.

Die Vertiefungsveranstaltung ist gedacht für Studierende, die ein besonderes Interesse an Politikwissenschaft haben, die nicht sicher sind, ob sie das Basiswissen verstanden haben, und/oder für Studierende, die das Gelernte vertiefen und mit aktuellen Beispielen anwenden möchten.

Der Besuch der Vertiefungsveranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften.

Learning outcome

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Übung können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik)wissenschaftlich analysieren und entwickeln dadurch ein vertieftes Verständnis für den Nutzen von Transdisziplinarität.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)

In den Übungen wird kritisches Denken mittels partizipativer Suche nach Lösungen auf der Basis der Anwendung von Wissen geschult. Es soll nicht nur Wissen vermittelt werden, sondern gezeigt werden, wie Wissenschaft helfen kann, aktuelle Probleme zu analysieren. Den Studierenden als potenzielle «Change Agents» soll somit vor allem auch der Nutzen von Transdisziplinarität aufgezeigt werden und sie sollen für Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sensibilisiert werden.

Teilnahmebedingungen

Keine - Der Besuch der Übungen ist für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften gedacht. Die Veranstaltung ist für sie obligatorisch und parallel zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft zu besuchen.

Prüfungsmodalitäten

Als Leistungsnachweis müssen verschiedene Arbeitsaufgaben erledigt werden – (vgl. Informationen in der Vorlesung)

Anmeldung für die Leistungskontrolle

ab 15. November – 31. Januar 2021 via KSL

An freie Leistung anrechenbar

Nein

Übung: Einführung in die Soziologie

Stamnummer	101967
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Übung: Einführung in die Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke Durchgeführt von Fabian Bartsch, Sophie Schneider und Justyna Rokosz
Durchführungen	In vier Gruppen: Mittwoch, 29.09.2021 – 22.12.2021, alle zwei Wochen. Seminarraum B 102, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zur obligatorischen Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ und richtet sich an Studierende des Studiengangs BA Sozialwissenschaften (Major) im Einführungsstudium. Sie bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit klassischen soziologischen Fragestellungen sowie zum Kennenlernen der akademischen Arbeitsweise, die durch Lektüre und Diskussion gekennzeichnet ist. Die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Texte zielt darauf ab, die Studierenden für die soziologische Beobachtung neugierig zu machen und den „soziologischen Blick“ zu schärfen. Anhand lebensnaher Beispiele und durch die Reflexion von Alltagsphänomenen werden die meist abstrakten Gegenstände und theoretischen Begriffe in der Diskussion konkretisiert. Drei zentrale Lernziele der Übung sind:

1. Vertiefung der Perspektive soziologischen Denkens: Was ist Soziologie und worin unterscheidet sie sich von anderen Sozialwissenschaften? Was heisst es, soziologisch zu fragen und zu arbeiten? Wozu nutzt Soziologie?

2. Einführung in die methodisch-systematische Lektüre wissenschaftlicher Texte: Wie recherchiere ich Literatur zu ausgewählten Themen- und Problemstellungen? Wie erstelle ich eine Textanalyse?

3. Einüben einer lebendigen, kritisch-reflexiven Diskussionskultur.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg., 2007): Lehrbuch der Soziologie, Frankfurt am Main: Campus Verlag, 3. Auflage.

Anmeldung für die Übung:

Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung

eMail bei Fabian Bartsch (fabian.bartsch@soz.unibe.ch).

ab 15. August 2021, via Beitritt in ILIAS

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

Die Studierenden 1) wissen, was die Soziologie von den anderen Sozialwissenschaften unterscheidet und was es heisst, soziologisch zu denken und zu arbeiten; 2) können Literaturrecherche zu ausgewählten Themen durchführen und 3) sind vertraut mit der universitären Diskussionskultur.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE) Teilnahmebedingungen

- Untersuchung der Entstehung und Erhaltung sozialer Ungleichheit
- Einblick in die Geschlechterforschung

Keine.

Prüfungsmodalitäten
Anmeldung für die
Leistungskontrolle
An freie Leistung
anrechenbar

Übernahme eines Referats, regelmässige Teilnahme und aktive Mitarbeit.
ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL

Nein

Proseminar: Bildungserfolg, Meritokratie und Bildungsgerechtigkeit

Stamnummer	472404
ECTS	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Title	Bildungserfolg, Meritokratie und Bildungsgerechtigkeit
Dozent	Dr. Chantal Désirée Kamm
Durchführung	Mittwoch, 22.09.2021 – 22.12.2021, 16:15 – 18:00, wöchentlich Hörraum B 101, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Gerechtigkeit durch oder trotz Bildung? Was bedeutet überhaupt Bildungserfolg und Bildungsgerechtigkeit (und für wen)? Diesen Leitfragen soll im Rahmen des Proseminars nachgegangen werden. In drei Themenblöcken geschieht eine Annäherung an 1. die Frage nach Erfolgsdeterminanten und Diskriminierungsmechanismen im schweizerischen Bildungssystem. 2. Eine kritische Reflexion des an einem leistungsoutput-orientierten Meritokratieprinzips, inwiefern dieses im Bildungssystem erreicht wird und überhaupt erreicht werden soll und 3. verschiedenen Theorien von Bildungsgerechtigkeit und ihre Auswirkungen auf den Schulalltag. Innerhalb des Proseminars wird ein Einblick in das Forschungsprojekt PICE (Parental Investment in Children's Education) gegeben und die Studierenden haben die Möglichkeit sich im Rahmen der Erstellung eines Lernvideos in Gruppen einer selbstgewählten thematischen Vertiefung zu widmen.

Durchgeführt von Dr. Chantal Désirée Kamm

Chantal Kamm arbeitet als Postdoktorandin im Forschungsprojekt PICE (Parental Investment in Children's Education), einer Vertiefungsstudie des TREE-Projektes (Transitionen von der Erstausbildung ins Erwerbsleben). Die Studie untersucht (unerwartet) erfolgreiche Wege in die nachobligatorische Ausbildung von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund.

Anmeldung

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

Learning outcome

- Die Studierenden lernen theoretische Konzeptionen von Bildungserfolg, Meritokratie und Gerechtigkeit kennen
- Es werden empirische Erkenntnisse bezüglich Erfolgsfaktoren und Diskriminierungs determinanten im Schweizerischen Bildungssystem erarbeitet
- Die Studierenden vertiefen sich im Rahmen einer Gruppenarbeit in ein selbst gewähltes Thema innerhalb der Kursthematik (Literaturrecherche, Erstellen eines Drehbuchs)
- Die Studierenden sind fähig, in einer Kleingruppe ein Lernvideo zu erstellen
- Die Bedingungen und das Verfassen eines kritischen Peer-Feedbacks werden im Kurs erarbeitet

Teilnahmebedingungen

keine

Modalitäten der

Leistungskontrolle

Die Studierenden verfassen in studentischen Arbeitsgruppen von 3-4 Personen ein kurzes Lernvideo (5-10min) zu einem frei gewählten Thema innerhalb der Kursthematik (Auswahl aus 3 Themenblöcken). Die Inhalte werden basierend auf der Kursliteratur und einer weiterführenden Literaturrecherche erarbeitet. Für die Videos wird ein Drehbuch erstellt, welches 10 Tage vor der Präsentation eingereicht wird und basierend auf der Rückmeldung der Dozentin überarbeitet werden kann. Diese Videos werden in den entsprechenden Kolloquien der Themenblöcke (17.11./24.11./22.12.) präsentiert und sind Gegenstand eines Peer-Feedbacks. Die Note setzt sich

**Anmeldung für die
Lehrveranstaltung
Anrechenbarkeit an
Studienpläne
An freie Leistung
anrechenbar**

zusammen aus dem überarbeiteten Drehbuch (1/3), dem Lernvideo (1/3) und einem (mündlichen und schriftlichen) Peer-Feedback (1/3).

Ab 15. November 2021 – 31. Dezember 2021 via KSL

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor

Nein

Proseminar: „Das politische Wesen“: Zentrale Aspekte und Themen der politischen Psychologie

Stamnummer	472262
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	„Das politische Wesen“: Zentrale Aspekte und Themen der politischen Psychologie
Dozent	Prof. Dr. Markus Freitag, Durchgeführt von Nathalie Hofstetter
Durchführungen	Dienstag, 21.09.2021 – 21.12.2021, 12:15 – 14:00, wöchentlich Seminarraum B202, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Im Zentrum des Proseminars steht die Frage, was die Politikwissenschaft von psychologischen Theorien und Forschungsansätzen lernen kann, um die Herausbildung politisch relevanter Einstellungen und Verhaltensweisen zu erklären. Dazu bietet das Proseminar einen Einblick in das stark interdisziplinär geprägte Forschungsfeld der politischen Psychologie und in das «politische Wesen». Als zentrale Prägekräfte dieses politischen Wesens werden psychologische Konzepte wie die Persönlichkeit, Werte, Emotionen oder die soziale Identität eingeführt sowie deren Wert für die empirische politikwissenschaftliche Forschung verdeutlicht. Hinsichtlich der zu erklärenden politischen Phänomene wird der thematische Schwerpunkt auf individuelle Einstellungen mit Relevanz für Inter-Gruppen-Beziehungen gelegt. Entsprechend fallen etwa Einstellungen gegenüber Immigrantinnen und Immigranten, rassistische Vorurteile oder nationalistische Einstellungen in den Interessensfokus.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning Outcome

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

- Teilnehmer/Innen dieser Veranstaltung erhalten einen Einblick in das interdisziplinäre Forschungsfeld der politischen Psychologie, können zentrale Themen, Aspekte und Konzepte des Forschungsfelds nennen und anhand von im Proseminar behandelten, empirischen Beispielen genauer erläutern.
- Teilnehmer/Innen dieser Veranstaltung üben ein, wissenschaftliche Texte kritisch zu evaluieren, in den Forschungskontext einzuordnen und für eigene Forschungsinteressen nutzbar zu machen. Sie üben sich darin, die zentralen Bestandteile und Aussagen solcher Texte zu extrahieren und ihren Peers anhand eines Referats zugänglich und verständlich zu machen.
- Teilnehmer/Innen dieser Veranstaltung üben ein, eigene Forschungsfragen zu generieren, diese aus theoretischer Perspektive zu bearbeiten und Ideen zu entwickeln, diese methodisch umzusetzen. Schliesslich verfassen sie eine eigene Forschungsskizze zu einer selbstausgewählten Forschungsfrage im Bereich der politischen Psychologie.

Teilnahmebedingungen

Keine

Prüfungsmodalitäten

-3 kleinere Hausaufgaben während des Semesters (unbenotet), Referat (benotet), Proposal für eigene Abschlussarbeit und Peer-Feedback zu einem anderen Proposal (beide unbenotet), Abschlussarbeit (benotet)

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne An freie Leistung anrechenbar

ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: Global Inequality and Growth

Stamnummer	472352
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Global Inequality and Growth
Dozent	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann Durchgeführt von Valon Hasanaj
Durchführungen	Donnerstag, 23.09.2021 – 23.12.2021, 10:15 – 12:00, wöchentlich Seminarraum B101, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	This course provides an introduction to the global inequality and the interplay between inequality and the three growing areas such as climate change, artificial intelligence, and blockchain technology. It deals with three sets of core questions: 1) How does inequality vary across countries and evolve over the path of development? 2) What are the theories that can explain the degree of inequalities and its dynamic? 3) Can policies related to the three above-mentioned areas foster equitable growth?
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS
Learning Outcome	<ul style="list-style-type: none"> - Understand and describe inequality at a global level. - Examine the theoretical underpinnings, justifications and criticisms of inequality. - Learn to examine the issues on global inequality from the perspective of climate change, artificial intelligence, and blockchain technology.
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung	This course tackles the issue of inequality, and attempts to explain how some dimensions of sustainability, especially the ones related to climate action and innovation & infrastructure, could possibly help to foster a more equitable growth.
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	Group presentation, final project, and participation in class.
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Herausforderungen der Nachhaltigkeitskommunikation

Stamnummer	472924
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Herausforderungen der Nachhaltigkeitskommunikation
Dozent	Dr. Friederike Vinzenz
Durchführungen	Donnerstag, 23.09.2021 – 23.12.2021, 10:15 – 12:00, wöchentlich Seminarraum B102, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Vor COVID war Nachhaltigkeit das Schlagwort schlechthin. Kunden erwarten nicht nur die Befriedigung von ökonomischen Bedürfnissen, sondern fordern verantwortungsvolles Unternehmertum. Es wird erwartet, dass Unternehmen, Institutionen und die Politik einen Beitrag in ökologischer und sozialer Hinsicht leisten. Mehr und mehr Akteure gehen diesem Anspruch nach und kommunizieren ihr Nachhaltigkeitsengagement nach aussen. Doch was löst diese Nachhaltigkeitskommunikation bei Rezipienten aus? Wann ist die Kommunikation glaubwürdig, sodass Personen ihr Verhalten in Richtung Nachhaltigkeit anpassen? Im Pro-Seminar werden die Studierenden sich vertieft mit dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen. Aus der Perspektive der Medienwirkung werden sie die Herausforderungen der Nachhaltigkeitskommunikation kennenlernen und Kommunikationsstrategien herausarbeiten, um die Unsicherheiten seitens der Rezipienten zu reduzieren.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

Learning Outcome

Im Pro-Seminar werden die Studierenden sich vertieft mit dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen. Aus der Perspektive der Medienwirkung werden sie die Herausforderungen der Nachhaltigkeitskommunikation kennenlernen und Kommunikationsstrategien herausarbeiten, um die Unsicherheiten seitens der Rezipienten zu reduzieren.

- Definition Nachhaltigkeit und Nachhaltige Entwicklung
- Herausforderung der Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen und -aspekte
- Persönlichkeitsmerkmale einer nachhaltigkeitsaffinen Zielgruppe
- Emotionen, Einstellungen und Verhaltensweisen, die durch die Nachhaltigkeitskommunikation hervorgerufen werden

Teilnahmebedingungen

keine

Prüfungsmodalitäten

Regelmässige aktive Teilnahme (inkl. Präsentation Gruppenarbeiten), Referat, Kurz-Essay

Anmeldung für die Leistungskontrolle
Anrechenbarkeit an Studienpläne
An freie Leistung anrechenbar

ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: Management von Ökosystemen

Stamnummer	466191
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Klassische Studien der empirischen Sozialforschung
Dozent	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold Durchgeführt von Martin Huber
Durchführungen	Freitag, 24.09.2020 – 15.12.2020, 10:15 – 12:00, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Dieses Proseminar setzt sich mit dem Management von Ökosystemen auseinander. Dazu wird im Rahmen des Proseminars in kleinen Gruppen ein Schutzprojekt für ein Ökosystem

ausgewählt (Bsp. das Management von Auengebieten entlang der Alten Aare). Die Erarbeitung des Schutzprojektes findet in 3 Phasen statt:

1. Identifizierung von relevanten Managementprozessen im ausgewählten Schutzprojekt
2. Strukturierung der identifizierten Prozesse als Netzwerke
3. Erarbeitung eines Abschlussberichtes in Arbeitsgruppen

Basierend auf der Entwicklung des Schutzprojektes wird eine Einführung in Umweltgovernance und Netzwerktheorie gegeben. Der theoretische Teil über Umweltgovernance basiert auf der Identifizierung von Management Prozessen, in den von den Studierenden ausgewählten Schutzprojekten. Dabei wird auf verschiedene analytischen Dimensionen von Umweltgovernance eingegangen (Rolle von Akteuren, Politikinstrumente und Entscheidungsebenen) und auf die Bedeutung von Umweltgovernance in Entscheidungsprozessen. Beim theoretischen Teil über Netzwerktheorie, liegt der Fokus auf der praktischen Anwendung von Netzwerken (verstanden als Beziehungen und Strukturen zwischen involvierten öffentlichen und privaten Akteuren), um Daten zu strukturieren und kommunizieren zu können. Dazu werden grundlegende Netzwerkstrukturen erklärt und aufgezeigt wie diese Netzwerkstrukturen beeinflusst werden können (Verhalten von Akteuren oder Umweltfaktoren). Im Abschlussbericht werden die zuvor gelernten Konzepte am ausgewählten Schutzprojekt angewendet und in schriftlicher Form festgehalten.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

Die Studierenden:

- kennen die Definitionen von Umweltgovernance und wissen um die Bedeutung im Management von Ökosystemen.
- kennen grundlegende theoretische Konzepte der Netzwerktheorie und können diese Anwenden.
- können selbständig in Gruppen an einem wissenschaftlichen Projekt arbeiten und ein Thema vertiefen.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung

- Fachliche und methodische Kompetenzen für das Management von Ökosystemen.
- Visuelle und schriftliche Kommunikation von interdisziplinären Projekten und Problemstellungen.

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

benotete Semesterleistung (Gruppenarbeit und Vortrag)

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle
Anrechenbarkeit an
Studienpläne
An freie Leistung
anrechenbar**

ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: Sociology of Violence

Stammnummer	411016
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Sociology of Violence
Dozent	Tornike Metreveli
Durchführungen	Montag, 20.09.2021 – 20.12.2021, 14:15 – 16:00, wöchentlich

Beschreibung

An unprecedented rise of ISIS (Islamic State), rampant suicide attacks, committed genocides and waged wars in the name of values and gods, physical and moral tortures, honor killings and bullying at schools – all constitute the phenomenon of violence which is present in different forms and extent every day and everywhere. What is violence? How can we explain its presence? What are the situational, institutional and structural factors causing it? Is violence on a rise or it gradually declines? How can we study violence sociologically? This seminar will attempt to understand in what forms, why and under what conditions violence develops, how individuals, different social groups or institutions involve and/or become subjects to various forms of violence.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

Students who have taken the course are expected to have a basic understanding of key theoretical debates in the sociology of violence (core theoretical problems, main questions and concepts). They should be able to situate examples of religious, political, gender, sexual, family and other forms of violence in broader historical and contemporary contexts; to master critical-analytical thinking on the topic of violence, its causes, measurement and manifestation in different social, cultural, political and historical environments. Seminar will use interactive methods (e.g. film analysis, presentations, weekly reading responses) to generate discussion and hear peer-to-peer feedback. Given that, students are supposed to strengthen written and presentation skills.

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

presentation (25% of final grade), and a final essay (75% final grade) (10 pages, 1.5 spaced, on a topic related to sociology of violence).

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne An freie Leistung anrechenbar

ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: Soziale Akzeptanz erneuerbarer Energie im Vergleich

Stamnummer	472298
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Soziale Akzeptanz erneuerbarer Energie im Vergleich
Dozent	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann Durchgeführt von Sophie Ruprecht
Durchführungen	Donnerstag, 23.09.2021 – 23.12.2021, 16:15 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 306, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Um dem weltweiten Klimawandel Einhalt zu gebieten, ist die Transition der nationalen Energiesysteme von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien unerlässlich, stellt aber aktuelle eine grosse Herausforderung dar. Auf internationaler Ebene bemühen sich derzeit zahlreiche Länder im Rahmen des Pariser Klimaabkommens von 2015 um die Einhaltung der gesteckten Ziele. Die Schweiz hat 2017 zusätzlich die Energiestrategie 2050 beschlossen, welche unter anderem eine gesteigerte Energieeffizienz, den Ausstieg aus der Kernenergie und die Förderung (einheimischer) erneuerbarer Energien vorsieht.

Doch es reicht nicht, die technischen Lösungen zu kennen, ebenso wichtig ist das Wissen, wie diese Instrumente und Massnahmen politisch durchgesetzt werden können. Aus politikwissenschaftlicher Sicht stellt sich daher die relevante Frage, wie und unter welchen Bedingungen erneuerbare Energieprojekte politisch und sozial akzeptiert werden.

Das Proseminar wird sich daher mit konzeptuellen Grundlagen der sozialen Akzeptanz erneuerbarer Energien im Vergleich sowie aktuellen Debatten der Umweltpolitik befassen, wodurch ein Verständnis der Relevanz verschiedener Akteure sowie der Implementationsfähigkeit diverser Massnahmen geschaffen werden soll. Ein letzter Teil des Proseminars ist zudem der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gewidmet, wodurch die Studierenden die notwendigen Grundlagen erlangen sollen, um selbstständig eine sozialwissenschaftliche Fragestellung zu beantworten. Praktische statistische Kenntnisse sind hierfür nicht vonnöten, ein minimales theoretisches Grundwissen ist jedoch von Vorteil.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

- Kenntnis der wesentlichen Konzepte, Debatten und Ergebnisse im Bereich der sozialen Akzeptanz erneuerbarer Energiepolitik
- Grundlegende Kompetenzen erwerben oder vertiefen, die zum Verfassen einer sozialwissenschaftlichen Arbeit notwendig sind (ohne Durchführung von Statistik).

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung

Das Thema des Proseminars ist eng mit der Nachhaltigkeit von Energiesystemen sowie mit Massnahmen zur Einhaltung internationaler Klimaziele verbunden.

Der Fokus auf die Akzeptanz betont dabei, dass substantielle Veränderungen im Energiesystem sowie in Bezug auf damit verbundenen politischen Massnahmen nur dann nachhaltig umgesetzt werden können, wenn die Bevölkerung ein Mindestmass an Akzeptanz für diese Veränderungen aufweist.

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

- Schriftliche Arbeit
- (Gruppen-)Referat

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle
Anrechenbarkeit an
Studienpläne
An freie Leistung
anrechenbar**

- Lesen der wöchentlichen Literatur und Beantworten von Fragen bzw. Abgabe von Kommentaren
- Aktive Mitarbeit im Unterricht

ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: Reformbedarf und Reformideen im politischen System der Schweiz

Stamnummer	455760
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Reformbedarf und Reformideen im politischen System der Schweiz
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter Rahel Freiburghaus
Durchführungen	Mittwoch, 22.09.2021 – 22.12.2021, 08:00 – 10:00, wöchentlich Seminarraum B 102, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Innovationsweltmeisterin (Global Innovation Index 2020), das effizienteste Schienennetz der Welt (WEF 2019), das global sicherste und wirtschaftlich stabilste Land (U.S. News & World Report 2020), der zweithöchste «Human Development Index» (UNO 2020) oder die drittglücklichste Bevölkerung weltweit (World Happiness Index 2021): In einschlägigen Statistiken belegt die Schweiz häufig einen Spitzenplatz. Nicht selten wird ebendiese Leistungsfähigkeit mitunter auf das politische System zurückgeführt, das im internationalen Vergleich durch den Dreiklang von Föderalismus, direkter Demokratie und konkordanzdemokratischen Strukturen herausragt.

Das Proseminar dreht die Perspektive um und richtet das Augenmerk auf diejenigen Institutionen und Prozesse im politischen System der Schweiz, die – entgegen des Bildes einer globalen «Musterschülerin» – besonders reformbedürftig sind. Hierfür werden zu Beginn des Semesters zunächst die grundlegenden Konzepte «Reform», «Reformbedarf», «Reformideen» und «Institutionenevaluation» erarbeitet. Auch wird der Umgang mit den wichtigsten Informationsplattformen zur Schweizer Politik erlernt (u. a. Curia Vista, Année politique suisse, Swissdox). Sodann steht jede Sitzung im Zeichen einer Institution (z. B. Föderalismus, Bundesrat, Wahlsystem) oder eines prozeduralen Aspektes (z. B. Milizsystem, Repräsentation von Jugendlichen und/oder Frauen in politischen Gremien, Transparenz der Parteienfinanzierung, Lobbying, Gemeinde- bzw. Kantonsfusionen), bei der bzw. bei dem sich Reformen aufdrängen. Die Studierenden erarbeiten gruppenweise je eine reformbedürftige Institution oder ein reformbedürftiger Aspekt des politischen Systems der Schweiz und gestalten die zugehörige Sitzung. Im Zentrum stehen die «Diagnose» – d. h. das Feststellen von Reformbedarf – sowie konkrete Reformideen und (politische) Reformvorstösse als mögliche «Behandlung». An einer Schlussveranstaltung, die das Semester abrundet, soll der aktuelle Stand von Reformbedarf und Reformdebatten gemeinsam mit externen Gästen diskutiert werden.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

- Die Studierenden können die Konzepte «Reform», «Reformbedarf», «Reformideen» und «Institutionenevaluation» trennscharf definieren.
- Sie können die besonders reformbedürftigen Institutionen und prozeduralen Aspekte des politischen Systems der Schweiz benennen.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<ul style="list-style-type: none"> - Sie können begründen, weshalb diese Institutionen und prozeduralen Aspekte reformbedürftig sind. - Sie können unterschiedlichen Reformbedarf und unterschiedliche Reformideen einander gegenüberstellen. - Sie sind in der Lage, zentrale Informationsplattformen zur Schweizer Politik für eigene Recherchen zu nutzen. - Sie können Präsentationstechniken anwenden.
Teilnahmebedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden wissen um die Bedeutung von institutionellem Reformbedarf im Kontext des UN Sustainable Goal Nr. 16 («Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen»). - Sie können die Sitzungen zum Milizprinzip und zur Repräsentation von Jugendlichen bzw. Frauen in politischen Gremien mit dem MONET-Themenset «Sozialer Zusammenhalt» des Bundesamtes für Statistik in Zusammenhang bringen.
Prüfungsmodalitäten	keine Gestalten einer Sitzung in Gruppen; individuelles Verfassen einer schriftlichen Reformideenevaluation
Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne	ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Politisches System der Schweiz
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Soziologie des Todes

Stammnummer	472480
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Soziologie des Todes
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke Durchgeführt von Michalina Zofia Preisner
Durchführungen	Dienstag, 21.09.2021 – 21.12.2021, 14:15 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 102, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Das Seminar führt in klassische Theorien und gegenwärtige Forschungsansätze zu Themen Tod, Sterben und Postmortalität ein. Hierzu erarbeiten wir uns gemeinsam Einblicke in verschiedene Ansätze anhand von Lektüre theoretischer und empirischer Arbeiten.
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS
Learning outcome	Die Studierenden 1) kennen klassische soziologische Werke über Tod und Sterben; 2) entwickeln analytisches und kritisches Denken; 3) üben und verbessern ihr Umgang und Anwendung soziologischer Theorien.
Teilnahmebedingungen	Keine. Interesse am Thema, klassischen und modernen soziologischen Texten sowie Diskussionsbereitschaft sind allerdings unerlässlich.
Prüfungsmodalitäten	Aktive Teilnahme, Vortrag und Diskussionsführung (Gruppenarbeit), Proseminararbeit (Einzelarbeit, wahlweise auf Deutsch oder Englisch).
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Text as Data and Online News

Stamnummer	472491
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Text as Data and Online News
Dozent	Ernesto de León
Durchführungen	Mittwoch, 22.09.2021 – 22.12.2021, 14:15 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 102, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

How can we study online news in today's interconnected society? This proseminar takes a hybrid approach to this question, exposing students both to the theoretical underpinnings of the study of news in communication science, as well as presenting them with the practical tools needed to conduct their own analyses. Throughout the proseminar, we will read and discuss a variety of empirical academic works in communication science, while simultaneously learning how to use R software tool for our own text-as-data analyses. On the practical side, students will be introduced to the basic functioning of R, to then be exposed to online data-scraping, data cleaning, and analysis through dictionary classification and basic applied machine learning methods. This proseminar is very much meant as an introduction, and therefore, no previous experience with R is needed. On the theoretical side, students will gain insights into how to engage critically with empirical social science.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

The objectives of this proseminar are the following

1. Familiarize students with the study of news consumption in communication science.
2. Introduce students to the workings of basic R software, with a focus on Tidyverse.
3. Expose students to internet data collection techniques, such as webscraping and API-querying.
4. Introduce students to basic text-as-data approaches to data analysis, with a focus on news texts.

Teilnahmebedingungen

none

Prüfungsmodalitäten

Final assessment is composed of a combination of small practical assignments distributed throughout the semester.

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne An freie Leistung anrechenbar

ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: The Policy and Politics of Migration

Stamnummer	466283
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	The Policy and Politics of Migration
Dozent	Prof. Dr. Fabio Adriano Wasserfallen Theodora Romaine Woelffray
Durchführungen	Mittwoch, 22.09.2021 – 22.12.2021, 12:15 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 101, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

The events around the arrival of thousands of migrants and refugees in 2015 put a spotlight on migration in Europe, which has remained a part of the political scene ever since. The course “The Policy and Politics of Migration” explores the challenges posed by migration, how European states address them and what influences the different policy responses.

Students will first be introduced to the main concepts of migration. They will also be familiarized with the European migration regime, its policies (e.g., Schengen, Common European Asylum System, Dublin Agreement), and the relevant EU institutions and its policy-making process. Against this background, the seminar will focus on refugee migration and the main challenges it has brought to the European construction.

Further, the course presents and discusses the actions on the European level that have or have not been taken in response to these challenges. The seminar will dive deeper into the politics of migration by focusing on how the interests and preferences of the different actors, such as the Member states, are being shaped.

Through the assignments in the course, students will learn to critically reflect on and discuss the responses to the challenges posed by migration. Additionally, students will acquire skills that allow them to read, understand, compare, and critically reflect on academic articles.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2021 via Beitritt in ILIAS

- name and explain the main concepts related to migration and the central elements of the European migration regime and its policies,
- identify and describe the main challenges in the area of refugee migration in Europe,
- critically reflect on and discuss different components of EU migration politics,
- read, understand, present, and critically reflect on academic articles,
- write a literature review on a predefined question independently.

Bezug zu Nachhaltiger Entwicklung (NE)

Migration is considered an important driver for sustainable development (SD), and migration policies must be addressed from different angles, one being SD. Mainly in the first part of the course, students will discuss the current European migration regime. These discussions will also include aspects from SD, which can, for example, be a comparison of the current and proposed policies of the UN Sustainable Development Goals.

Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten

- keine
- Presentation (1x)

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle
Anrechenbarkeit an
Studienpläne
An freie Leistung
anrechenbar**

- Literature review (1x)

ab 15. November – 31. Dezember 2021 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Stammnummer	3667
ECTS-Punkte	4.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Dozent	Prof. Dr. Aymo Brunetti
Durchführungen	Montag, 20.09.2021 – 13.12.2021, 12:00 – 14:00, zweiwöchentlich Dienstag, 21.09.2021 – 21.12.2021, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung zu den wichtigsten Gebieten der Volkswirtschaftslehre. Neben der Vermittlung von Konzepten volkswirtschaftlichen Denkens wird viel Wert darauf gelegt, den Studierenden einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten volkswirtschaftlicher Analyse im schweizerischen und internationalen Kontext zu geben.
3 SWS / 4.5 ECTS

Learning outcome

Für den Präsenzunterricht gilt für alle Studierenden Maskenpflicht. Für die Beschaffung der Masken sind die Studierenden selbst zuständig. Studierende ohne Masken werden zur Lehrveranstaltung nicht zugelassen. Die Masken müssen auch in den Gängen der Gebäude getragen werden.

Studierende finden sich in den wichtigsten Themengebieten der Volkswirtschaftslehre zurecht und sind in der Lage, eine Vielfalt von volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Sachverhalte überblicksartig zu analysieren und zu beurteilen.

Prüfungsmodalitäten

Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8
Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

An freie Leistung anrechenbar

Ja

Leistungskontrolle 1. Termin

Freitag 21.01.2022 09:00-10:00

Leistungskontrolle 2. Termin

Dienstag 13.09.2022 09:00-10:00

Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Mathematik (Vorlesung): 101559 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 663
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Mathematik/ WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent	Dr. Kinga Sipos
Durchführungen	Donnerstag, 23.09.2021 - 23.12.2021, 14:00 - 16:00, wöchentlich Freitag, 24.09.2021 - 17.12.2021, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Mit Übungen. Literatur: „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ von Sydsaeter/Hammond, Verlag Pearson Studium, deutsch oder englisch, 5., aktualisierte und erweiterte Auflage (siehe Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Sydsaeter, Knut; Hammond, Peter; Strom, Arne; Carvajal, Andres - 9783868943061 (121)). Achtung! Die Studentische Buchgenossenschaft Bern (Bugeno), Uni-Hauptgebäude, bietet dieses Lehrmittel am Donnerstag, 23.09.2021 vor Beginn der Vorlesung ab 13.30 h direkt vor dem Hörraum 001 an der Fabrikstrasse 6 an. Sie gewährt den Studierenden einen Rabatt.
Learning outcome	Die Studierenden - lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kennen. - setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein. - erhalten Einblick in das Arbeiten mit mathematischen Modellen.
Prüfungsmodalitäten	ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 663. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.
Zielgruppe	Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin, 1. Prüfung	Dienstag 18.01.2022 09:00-10:30
Gesamtprüfung/ Nachprüfung	tba

Übung: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.

Stammnummer	102518
ECTS-Punkte	0
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Mathematik
Titel	Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.
Dozent	Prof. Dr. Jan Draisma
Durchführungen	Dienstag, 21.09.2021 - 21.12.2021, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	***Freiwillige Übungsstunde***
Learning outcome	Der Student oder die Studentin kann - grundlegende Definitionen abrufen und wiedergeben - Resultate und Techniken selbständig auf Beispiele anwenden - Resultate und Techniken selbständig für verwandte Fragestellungen modifizieren - Lösungsideen zu Uebungen in verständliche mathematische Texte kleiden
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Statistik (Vorlesung): 101558 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 664
ECTS-Punkte	8
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Statistik/ WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent	Prof. Dr. Riccardo Gatto
Durchführungen	Dienstag, 15.09.2020 - 15.12. 2020, 08:00 - 10:00, wöchentlich Freitag, 18.09.2020 – 18.12.2020, 08:00 - 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	<p>*Durchführung*</p> <p>Die Veranstaltung wird bis auf Weiteres online durchgeführt oder ein Mix aus Präsenzlehre und Podcast-Aufzeichnung. Bitte melden Sie sich im KSL zur Lehrveranstaltung an!</p> <p>Diese Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Kurses mit insgesamt 8 ECTS-Punkten. Es gibt keine Noten oder ECTS-Punkte für Teil I oder Teil II alleine.</p> <p>Etwa alle zwei Wochen finden am Freitag die Präsenzübungen statt; die genauen Termine finden Sie auf den ILIAS-Seiten.</p>
Learning outcome	<p>Die Vorlesung gibt eine Einführung in Methoden und Denkweisen der Statistik. Zunächst geht es um deskriptive Statistik, das heisst, um die Aufbereitung, Zusammenfassung und graphische Darstellung von Datensätzen. Daran anschliessend werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt, die für das Verständnis der schliessenden Statistik und zugrundeliegenden Modelle notwendig sind. Im dritten Teil geht es um die schliessende Statistik selbst. Die Studierenden lernen die wichtigsten Konzepte wie Vertrauensbereiche und Hypothesentests an Hand von ausgewählten Methoden und Anwendungssituationen kennen. Zum Abschluss werden sie kurz in sogenannte Regressionsmethoden eingeführt und lernen, wie man augenscheinliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen statistischen Merkmalen quantifiziert und allenfalls nachweist.</p>
Prüfungsmodalitäten	<p>ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 664. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.</p>
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin, 1. Prüfung	Mittwoch 19.01.2022 09:00-10:30
Gesamtprüfung/Nachprüfung	tba

Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Stamnummer	3065
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Dozent	Dr. Alexandra Dal Molin
Durchführungen	Dienstag, 21.09.2021 – 21.12.2021, 16:00 – 19:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des geltenden Schweizer Privatrechts. Neben einer Einführung in die Grundzüge des Personen-, Familien-, Erb- und Sachenrechts liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf einer Einführung in das Obligationenrecht. Behandelt werden insbesondere die Entstehung des Vertrags, Vertragsmängel sowie Leistungsstörungen.

Arbeitsinstrumente für die Vorlesung sind die Gesetzestexte des Zivilgesetzbuches (ZGB) und des Obligationenrechts (OR). Eine Themenübersicht sowie Verweise auf die relevante Literatur werden in den Vorlesungsunterlagen bekanntgegeben.

Die Vorlesung wird - vorbehaltlich Covid-bedingter Änderungen - als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Für den Präsenzunterricht gilt für alle Studierenden Maskenpflicht. Für die Beschaffung der Masken sind die Studierenden selbst zuständig. Studierende ohne Masken werden zur Lehrveranstaltung nicht zugelassen. Die Masken müssen auch in den Gängen der Gebäude getragen werden.

Die Lehrveranstaltung im Hörsaal wird aufgenommen und zeitverzögert als Podcast auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Learning outcome

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet des materiellen Privatrechts, unter besonderer Berücksichtigung des Schuldrechts. Sie kennen die Grundlagen der juristischen Methodik und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf konkrete (einfache) Fälle anzuwenden.

Prüfungsmodalitäten

Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8
Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

Zielgruppe

Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

An freie Leistung anrechenbar

Nein

Leistungskontrolle 1. Termin

Dienstag 25.01.2022 13:15-15:00

Leistungskontrolle 2. Termin

Mittwoch 14.09.2022 12:45-14:30

Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre

Stamnummer	3066
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre
Dozent	Diverse Professoren des Departements für Volkswirtschaftslehre
Durchführungen	Montag, 27.09.2021 – 20.12.2021, 12:00 – 14:00, zweiwöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

In dieser Vorlesung präsentieren Professoren des Departements Volkswirtschaftslehre wichtige Gebiete anhand von Anwendungsbeispielen. In jeder der insgesamt sieben doppelstündigen Veranstaltungen wird das entsprechende Thema von einem anderen Professor vorgestellt. Die Vorlesung bietet damit schon früh im Studium die Gelegenheit Fakultätsmitglieder und ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte kennenzulernen. Die Veranstaltung findet in der Regel alternierend mit dem Montagstermin der Vorlesung «Einführung in die Volkswirtschaftslehre» von Prof. Aymo Brunetti statt.

Die Doppellektion "Nachhaltige Entwicklung" für die BA Studiengänge VWL und BWL findet im Rahmen dieser Veranstaltung statt. In der Doppelstunde "Ökonomie des Klimawandels" wird auf die Ursachen des Klimawandels und seine Auswirkungen auf unterschiedliche Dimensionen der Nachhaltigkeit eingegangen. Lösungen und die Schwierigkeiten der Umsetzung aus ökonomischer Sicht werden erläutert. Ausserdem wird auf die Verteilungswirkung von Klimapolitiken eingegangen.

Programm:

Prof. Ralph Winkler 27.09.2021

Gebiet: Klimaökonomie

Prof. Pierpaolo Benigno 11.10.2021

Gebiet: Macroeconomics

Prof. Marc Möller 25.10.2021

Gebiet: Angewandte Mikroökonomie

Prof. Blaise Melly 08.11.2021

Gebiet: Ökonometrie

Prof. Dirk Niepelt 22.11.2021

Gebiet: Geld

Prof. Igor Letina 06.12.2021

Thema: The Economics of Innovation

Prof. Michael Gerfin 20.12.2021

Gebiet: Einkommensverteilung

Es wird jeweils ein Podcast aufgenommen und über Ilias zu Verfügung gestellt.

Learning outcome	Die Studierenden lernen die Grundlagen wichtiger Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre kennen. Die Professoren des volkswirtschaftlichen Departements stellen Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte vor und diskutieren aktuelle Fragestellungen
Prüfungsmodalitäten	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Montag 24.01.2022 13:30-14:15
Leistungskontrolle 2. Termin	Freitag 09.09.2022 09:30-10:15

Vorlesung: Einführung in das Management

Stamnummer	3070
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Einführung in das Management
Dozent	Prof. Dr. Andreas Hack
Durchführungen	Mittwoch, 22.09.2021 – 22.12.2021, 08:00 – 10:00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

"Die Vorlesung gibt einen ersten Einblick in die vielfältigen Facetten des strategischen und operativen Managements. Dabei werden in einem ersten Schritt die wichtigsten Kontextfaktoren beleuchtet, die auf das Management im Unternehmen einwirken können. Daran anschliessend werden die einzelnen Planungsschritte eines umfassenden strategischen Managements beschrieben bevor ausgewählte Aspekte wie Entscheidungsfindung, Organisations- und Personalmanagement, Führung, Innovationsmanagement oder Gründungsmanagement näher diskutiert werden."

Für den Präsenzunterricht gilt für alle Studierenden Maskenpflicht. Für die Beschaffung der Masken sind die Studierenden selbst zuständig. Studierende ohne Masken werden zur Lehrveranstaltung nicht zugelassen. Die Masken müssen auch in den Gängen der Gebäude getragen werden.

Die Lehrveranstaltung im Hörsaal wird aufgenommen und als Podcast auf Ilias zur Verfügung gestellt.

Learning outcome

Die Studierenden können einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Managements geben.

Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Managementlehre und können diese in eigenen Worten wiedergeben.

Die Studierenden können die Handlungsweisen von Managern und Managerinnen kritisch im Kontext verschiedener Managementtheorien reflektieren.

Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Positionen zu entwickeln und die Auswirkungen ihrer eigenen Handlungen auf das Unternehmen sowie die enge und weite Unternehmensumwelt einzuschätzen.

Die Studierenden haben ein solides Grundwissen erworben, um vertieften Vorlesungen in den einzelnen betriebswirtschaftlichen Spezialgebieten (z.B. Marketing, Unternehmensführung) folgen und erste eigenständige Analysen und Diskussionen durchführen zu können.

Prüfungsmodalitäten

Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8

Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

An freie Leistung anrechenbar

Ja

Leistungskontrolle 1. Termin

Montag 17.01.2022 09:00-10:00

Leistungskontrolle 2. Termin

Mittwoch 07.09.2022 13:00-14:00

Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen

Stamnummer	3666
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen
Dozent	Dr. Matthias Gnägi
Durchführungen	Montag, 20.09.2021 – 20.12.2021, 14.00 – 16.00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Vorlesung will das System und die Technik der doppelten Buchführung vorstellen. Dabei soll aufgezeigt werden, welche wirtschaftliche Relevanz der Buchführung im Unternehmen zukommt. Die Studierenden lernen die zentralen Begriffe sowie die Gliederung der Bilanz und Erfolgsrechnung kennen. Zur Veranschaulichung werden Buchungsprobleme mit ausgewählten Kontengruppen an konkreten Beispielen erläutert. Weiter lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung, wie man den Abschluss der Buchungsperiode vorbereitet und durchführt.

Theorie und Fallbeispiele werden während der Lehrveranstaltung mittels Präsentationsfolien erläutert. Über die ILIAS-Plattform wird den Studierenden zusätzlich Übungen und ergänzendes Material zur Verfügung gestellt.

Für den Präsenzunterricht gilt für alle Studierenden Maskenpflicht. Für die Beschaffung der Masken sind die Studierenden selbst zuständig. Studierende ohne Masken werden zur Lehrveranstaltung nicht zugelassen. Die Masken müssen auch in den Gängen der Gebäude getragen werden.

Die Lehrveranstaltung im Hörsaal wird aufgenommen und als Podcast auf Ilias zur Verfügung gestellt.

Learning outcome

Die Studierenden sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, die Grundbegriffe des finanziellen Rechnungswesens zu erläutern. Weiter können sie das System und die Technik der doppelten Buchführung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen anhand konkreter Problemstellungen richtig anwenden. Insbesondere können sie Geschäftsfälle eines Unternehmens selbstständig verbuchen.

Prüfungsmodalitäten

Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8

Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

Zielgruppe

Studierende des WiSo-Einführungsstudiums sowie Studierende mit Interesse für das Finanz- und Rechnungswesen.

An freie Leistung anrechenbar

Ja

Leistungskontrolle 1. Termin

Donnerstag 20.01.2022 09:00-10:30

Leistungskontrolle 2. Termin

Mittwoch 07.09.2022 09:00-10:30